

Als Volontärin für Child's Dream in Siem Reap

Wenn ich an meinen Aufenthalt im Child's Dream Büro in Kambodscha zurückdenke, erinnere ich mich gerne an dieses wunderschöne Land und seine freundlichen Leute.



Meine Aufgabe als Englischlehrerin im Büro war eine grosse Herausforderung, die mir aber auch einiges zurückgab. Meine Schüler konnten mich zum Wahnsinn treiben mit ihrer Disziplinlosigkeit, aber ihre Begeisterung für einige Aufgaben und ihre unglaubliche Heiterkeit liess mich die unerfreulichen Momente sofort wieder vergessen. Ich habe wohl noch nie zuvor in einem so fröhlichen Büro gearbeitet. Leider war die Sprachbarriere ein grosses Problem, wenn es darum ging,

gewisse Aufgaben zu übernehmen, da zu dieser Zeit Khmer noch die Hauptsprache im Büro war. Ich konnte die Programmmanager auf ihren Besuchen in die Dörfer begleiten und diese Ausflüge waren manchmal sehr abenteuerlich je nach Strassenzustand. Die Dorfbewohner zu treffen war oft berührend und auch lustig, aber wenn ich dann in die Touristenstadt voller 5-Sternehotels und Spas zurückkehrte, fühlte ich mich oft wütend und desillusioniert. Ich bemühte mich auch um das Networking mit andern NGOs und lernte so einige sehr interessante und



beachtliche Organisationen und Projekte kennen. Einige waren ganz von Kambodschanern geführt, während andere ausländische Organisationen waren. Ein weiteres beeindruckendes Erlebnis war der Besuch einer Gruppe taiwanesischer Zahnärzte, die für einige Tage mit ihrer gesamten Ausrüstung anreisten und sich in kürzester Zeit durch unzählige Münder in mehreren Dörfern arbeiteten. Ihre Motivation war unglaublich hoch, aber auch ihr Ressourcenverbrauch.

Ich hatte eine sehr bereichernde Zeit in Kambodscha und hoffe, dass ich dieses wunderschöne Land eines Tage wieder besuchen kann.

Frühjahr 2009